

Mecklenburg-Vorpommern

Zentrale Infrastruktur für nPA

[16.10.2013] In Mecklenburg-Vorpommern können Online-Services, welche die eID-Funktion des neuen Personalausweises nutzen, ab sofort über eine einheitliche Infrastruktur bereitgestellt werden. Betrieben wird diese vom Zweckverband eGo-MV.

Eine zentrale Infrastruktur für die Dienste des neuen Personalausweises (nPA) hat jetzt der Zweckverband Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern (eGo-MV) in Betrieb genommen. Wie der Verband mitteilt, ermöglicht die Anbindung der Verwaltungen Mecklenburg-Vorpommerns an die einheitliche Infrastruktur beinahe flächendeckend die Bereitstellung von Online-Diensten, welche die Authentifizierungsmöglichkeit des nPA nutzen. Als ein erstes Verfahren sei das Urkundenportal (xSta-Urkunden) des Verlags für Standesamtswesen freigeschaltet worden. Das Fachverfahren ermögliche es den Bürgern, sich gegenüber ihrem Standesamt zu identifizieren und Urkunden anzufordern. Darüber hinaus können derzeit Fachverfahren für das Melde-, das Kfz- und das Gewerbeswesen die Infrastruktur nutzen. Weitere Anbindungen von Diensten sind nach Angaben von eGo-MV geplant. Hinter der zentralen Infrastruktur für den nPA verbirgt sich ein temporäres Bürgerkonto der Firma bremen online services, über das mit einem einzigen Berechtigungszertifikat eine Vielzahl verschiedener Fachverfahren bedient werden kann. Betrieben wird das Bürgerkonto im Rechenzentrum der Firma Datagroup. Dieses ist vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik nach IT-Grundschutz zertifiziert.

(bs)

Stichwörter: Digitale Identität, eID, Zweckverband Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern (eGo-MV)